

Gemeinderat

Lauenenstrasse 2
3782 Lauenen

Telefon 033 765 30 15
E-Mail gemeindeverwaltung@lauenen.ch
Webseite www.lauenen.ch

Informationsbroschüre Nr. 63

des Gemeinderates für die Stimmberechtigten



Schriftliche Urnenabstimmung anstelle Gemeindeversammlung

Lauenen, Mai 2021

Gemeindeverwaltung Lauenen
Lauenenstrasse 2
3782 Lauenen
www.lauenen.ch
gemeindeverwaltung@lauenen.ch

Sachbearbeitung	Verteiler
Hansueli Perreten, Gemeindeverwalter Corinne Zingre, Gemeindeschreiberei Nicole Perreten, Finanzverwaltung	An alle Stimmberechtigten der Gemeinde Lauenen (569 Exemplare)



Gemeinderat
Lauenenstrasse 2
3782 Lauenen

Lauenen, Mai 2021

Telefon 033 765 30 15
Fax 033 765 32 42
E-Mail gemeindeverwaltung@lauenen.ch
Webseite www.lauenen.ch

Werte Stimmbürgerin, werter Stimmbürger

Schriftliche Urnenabstimmung anstelle Gemeindeversammlung

Aufgrund der besonderen Lage mit dem Coronavirus wird anstelle der am 28. Mai 2021 vorgesehenen Gemeindeversammlung eine schriftliche Urnenabstimmung abgehalten. Die Gemeindeabstimmung wird zusammen mit der eidgenössischen Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 durchgeführt.

Alle stimmberechtigten Frauen und Männer sind dazu eingeladen, sich an der Abstimmung zu beteiligen. In Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind alle seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaften urteilsfähigen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben.

Traktanden

- 1. Genehmigung Jahresrechnung 2020**
- 2. Abrechnung Verpflichtungskredite**
- 3. Sportzentrum Gstaad AG, Gemeindebeiträge ab 2021/2022**
Genehmigung eines jährlich wiederkehrenden Beitrags von CHF 21'000.00

Damit die Gemeinden ihre Handlungsfähigkeit auch während der Covid-19-Pandemie gewährleisten und sicherstellen können, haben die Regierungsstatthalterinnen und Regierungsstatthalter des Kantons Bern eine Allgemeinverfügung erlassen, die den gemeinderechtlichen Körperschaften die Möglichkeit einräumt, anstelle einer Gemeindeversammlung eine Urnenabstimmung durchzuführen.

Die briefliche Stimmabgabe hat bis spätestens am Samstag, 12. Juni 2021 (letzte Briefkastenleerung um 18.00 Uhr) zu erfolgen. Sie kann per Post aufgegeben werden oder in den bei der Gemeindeverwaltung vorgesehenen Briefkasten eingeworfen resp. zu den Büroöffnungszeiten direkt am Schalter abgegeben werden. Bei Postaufgabe ist das Antwortcouvert unbedingt rechtzeitig der Post zu übergeben. Ausserdem ist die persönliche Stimmabgabe am Sonntag, 13. Juni 2021 von 10.00 – 12.00 Uhr im Abstimmungslokal der Gemeindeverwaltung möglich.

Beschwerden gegen die schriftliche Urnenabstimmung sind innert 30 Tagen schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Obersimmental-Saanen in Saanen einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Sie müssen einen Antrag, die Angaben von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung und eine Unterschrift enthalten; greifbare Beweismittel sind beizulegen.

Falls Sie Fragen zur Informationsbroschüre haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundlich grüsst Sie

Der Gemeinderat Lauenen

Inhaltsverzeichnis

1	Jahresrechnung 2020	6
1.1	Auf einen Blick (Management Summary).....	6
1.2	Erfolgsrechnung	6
1.3	Spezialfinanzierungen (SF) gebührenfinanziert	8
1.4	Übrige Spezialfinanzierungen (SF)	8
1.5	Investitionsrechnung	9
1.6	Bilanz	9
1.7	Nachkredite	9
1.8	Antrag	9
2	Abrechnung Verpflichtungskredite	10
3	Sportzentrum Gstaad AG, Gemeindebeiträge ab 2021/2022.....	12
3.1	Ausgangslage	12
3.2	Ausgabenbefugnis	13
3.3	Berechnung der Folgekosten	13
3.4	Antrag	13

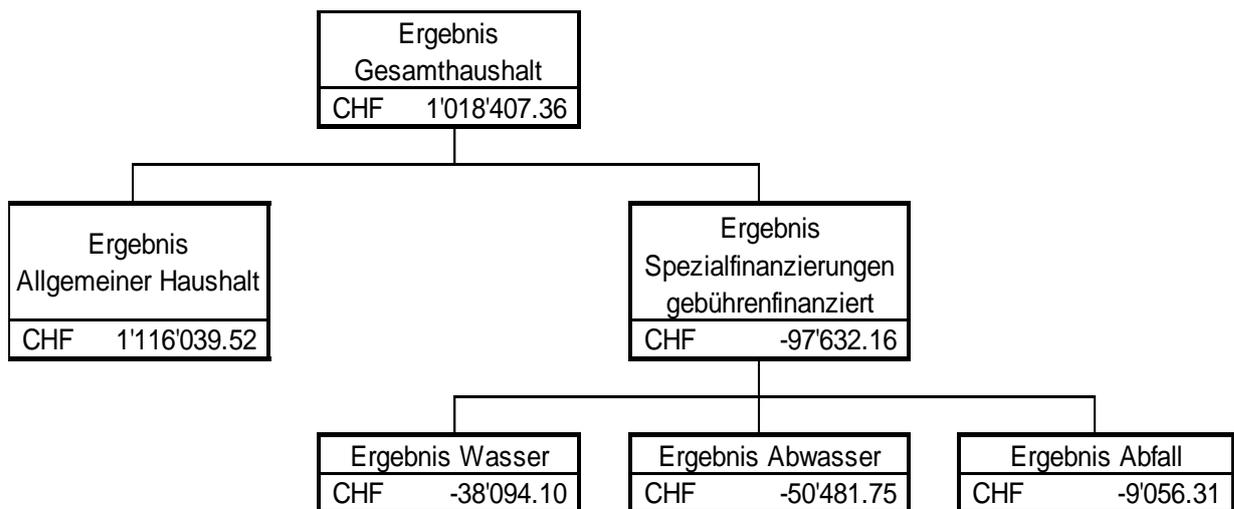
1 Jahresrechnung 2020

Ressortchefin: Daniela Addor

Die detaillierte Jahresrechnung finden Sie online unter www.lauenen.ch oder Sie erhalten ein Exemplar bei der Finanzverwaltung. Für Auskünfte stehen Ihnen die Verwaltungsangestellten gerne zur Verfügung.

1.1 Auf einen Blick (Management Summary)

Die Jahresrechnung 2020 schliesst per 31. Dezember 2020 wie folgt ab:



Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'018'407.36 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 121'385.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 1'139'792.36. Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'116'039.52 ab. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung. Die Ergebnisse der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen werden unter Ziffer 1.3 kommentiert.

1.2 Erfolgsrechnung

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist CHF 41'028.95 (6.0 %) tiefer als budgetiert. Es konnten tiefere Lohnkosten bei den Behörden und beim Ferienlager verbucht werden. Ausserdem fielen die Aus- und Weiterbildungskosten der Feuerwehrpflichtigen tiefer aus.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt CHF 144'423.49 (14.5 %) unter dem Budget. Die vorgesehenen Projektkosten für das Alterswohnen von CHF 50'000.00 sind 2020 nicht angefallen. Die Position ist auf 2021 verschoben worden. Für den Strassenunterhalt und die Schneeräumung fielen Minderkosten von rund CHF 84'000.00 an. Andererseits gab es Mehrkosten für den Unterhalt von Apparaten und Maschinen (defekte Wasserpumpen bei den Pumpwerken Rohrbrücke und Enge).

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten ins HRM2 übernommen und beträgt CHF 1'694'968.00. Dieses wird innert 10 Jahre (CHF 169'496.80/Jahr) abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer auf eigenen Investitionen betragen CHF 31'844.10 (CHF 26'536.30 für den allgemeinen Haushalt und CHF 5'307.80 für den Gebührenhaushalt). Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen werden unter dem Transferaufwand und zusätzliche Abschreibungen unter dem ausserordentlichen Aufwand verbucht.

Transferaufwand

Der Transferaufwand ist CHF 37'719.15 (1.7 %) höher ausgefallen als budgetiert. Der Mehraufwand ist auf den höheren Disparitätenabbau, den höheren Betriebsbeitrag an die ARA Saanen und die höheren Entschädigungen für die Volksschule zurückzuführen. Minderaufwand gab es für den Kostenanteil an die Kindertagesstätte (Kita) und für die Beiträge an die Weggenossenschaften.

Ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand setzt sich aus der Einlage in den Werterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens und der Einlage in die finanzpolitische Reserve (zusätzliche Abschreibungen) zusammen. Der hauptsächlich durch die allgemeine Neubewertung der Liegenschaften (AN20) erzielte Gewinn des Steuerhaushalts beträgt vor den zusätzlichen Abschreibungen CHF 1'483'766.27. Auf diesem Gewinn müssen zusätzliche Abschreibungen in Höhe der Differenz zwischen Nettoinvestitionen und ordentlichen Abschreibungen vorgenommen werden. Sie betragen CHF 367'726.75 und werden als ausserordentlichen Aufwand verbucht.

Fiskalertrag

Gesamthaft entsprechen die Steuereinnahmen ziemlich genau dem Budgetwert. Der Mehrertrag beträgt lediglich CHF 7'177.75 (0.25 %). Die Einkommenssteuer fiel leicht höher und die Vermögenssteuer leicht tiefer aus. Die Liegenschaftsteuer fiel mit CHF 328'418.60 ähnlich wie in den Vorjahren aus, was mit der Herabsetzung der Liegenschaftsteuer von 1.50 ‰ auf 0.60 ‰ auch das Ziel war. Aufgrund der allgemeinen Neubewertung der Liegenschaften (AN20) wäre die Liegenschaftsteuer bei gleichbleibender Anlage ungefähr um Faktor 2,3 gestiegen. Die mit CHF 200'000.00 budgetierte Grundstückgewinnsteuer fiel tiefer aus, nämlich mit CHF 106'828.35.

Entgelte

Die Entgelte sind um CHF 14'087.47 (2.3 %) höher als budgetiert. Mehreinnahmen fielen bei den Parkier-Gebühren Lauenensee und bei den Abwasseranschlussgebühren an. Andererseits gab es in dieser Sachgruppe eine Rückerstattung von CHF 61'230.45 zu verbuchen. In Vorjahren zu hoch geleisteten Akontozahlungen an den Infrastrukturbeitrag für das Ablagern von Aushubmaterial auf der Deponie Schlössli führte zu dieser Rückzahlung.

Finanzertrag

Die Wertschriften des Finanzvermögens sind um CHF 30'100.00 gestiegen. Weiter sind durch die allgemeine Neubewertung der Liegenschaften (AN20) die amtlichen Werte der gemeindeeigenen Liegenschaften stark angestiegen. Die hier an-

gewandte Bewertungsmethode (amtlicher Wert x Faktor 1,4) führte zu einer Marktwertanpassung von CHF 1'112'300.00.

Transferertrag

Der Transferertrag schliesst CHF 12'613.85 (2.0 %) über dem Budget ab (höhere Entschädigungen vom Kanton / Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer).

1.3 Spezialfinanzierungen (SF) gebührenfinanziert

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 38'094.10 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 52'800.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 14'705.90. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 1'027'514.60 (Konto 29001.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 903'119.64 (Konto 29301.00).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 50'481.75 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 64'100.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 13'618.25. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 249'431.71 (Konto 29002.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'665'500.33 (Konto 29302.00).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'056.31 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 4'485.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 4'571.31. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 63'441.13 (Konto 29003.00).

1.4 Übrige Spezialfinanzierungen (SF)

SF Feuerwehr

Die Feuerwehr (Funktion 1500) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14'583.87 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 3'805.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 18'388.87. Die eingeplanten Kosten für die Aus- und Weiterbildung des Personals wurden nicht ausgeschöpft. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Feuerwehr beträgt CHF 69'302.87 (Konto 29000.00).

Die Feuerwehr Lauenen ist eine einseitige Spezialfinanzierung. D.h. wenn sie Gewinne erwirtschaftet, dürfen diese nur zweckgebunden für die Feuerwehr verwendet werden, wenn Verluste erwirtschaftet werden, müssen diese mit Steuergeldern kompensiert werden (insofern kein Kapital aus früheren Gewinnen vorhanden ist).

SF Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens

Mit der Einlage in die SF Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens von CHF 25'580.12 (0.5 % des GVB-Werts aller Liegenschaften des Finanzvermö-

gens) und der Entnahme des baulichen Liegenschaftsunterhalts aus der Funktion 9630 von CHF 7'234.35 vergrössert sich die Verpflichtung gegenüber dem Allgemeinen Haushalt auf CHF 184'777.37 (Konto 29300.00).

Die von der Gemeinde selbst erschaffene Spezialfinanzierung bezweckt die Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von zukünftigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten im Bereich der Liegenschaften des Finanzvermögens.

1.5 Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 786'450.20 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'647'000.00. Folgende Positionen wurden nicht ausgeführt resp. verschoben: Sanierung Turnhallendach, Übernahme Chämelistrasse, Beitrag an Sanierung Hinterseestrasse. Weiter fiel der Beitrag an die Bodenstrasse-Sanierung tiefer aus und das gemeindeeigene Projekt "Grundwasserpumpwerk Enge" konnte weniger weit vorangetrieben werden, als bei Budgeterstellung angenommen wurde.

1.6 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2020 CHF 13'930'047.69 (Vorjahr CHF 12'087'294.63). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 9'252'429.79 (Vorjahr CHF 7'865'693.08.). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 1'386'736.71. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2020 CHF 4'677'617.90 (Vorjahr CHF 4'221'601.55), was einer Zunahme von CHF 456'016.35 entspricht.

Beim Fremdkapital beträgt der Bestand der laufenden Verbindlichkeiten CHF 1'073'264.61 (Vorjahr CHF 557'331.65). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten konnten um die rückzahlbaren Tranchen (netto CHF 57'265.70) reduziert werden. Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2020 CHF 10'624'566.73 (Vorjahr CHF 9'073'468.68). **Das für den allgemeinen Haushalt massgebende Eigenkapital (SG 29, Bilanzüberschuss) beläuft sich auf CHF 4'165'592.62 (Vorjahr CHF 3'049'553.10).**

1.7 Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser CHF 5'000.00 berücksichtigt.

Gebunden	CHF	183'256.65
GR Kompetenz	CHF	56'509.97
GV Kompetenz	CHF	0.00
Total	CHF	239'766.62

1.8 Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Rechnung 2020 mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	4'834'864.46
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	5'853'271.82
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	1'018'407.36

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	4'231'479.14
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	5'347'518.66
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	1'116'039.52
Aufwand Wasserversorgung	CHF	178'432.10
Ertrag Wasserversorgung	CHF	140'338.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-38'094.10
Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	282'943.05
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	232'461.30
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-50'481.75
Aufwand Abfall	CHF	142'010.17
Ertrag Abfall	CHF	132'953.86
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-9'056.31
Investitionsrechnung		
Ausgaben	CHF	857'311.20
Einnahmen	CHF	70'861.00
Nettoinvestitionen	CHF	786'450.20
Nachkredite	CHF	239'766.62

2 Abrechnung Verpflichtungskredite

Kenntnisnahme

Ressortchefin: Daniela Addor

Gemäss Gemeindeverordnung Art. 109 ist jeder Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen und demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

3410.5650.01 Beitrag an Skilift Lauenen

Kredit:	180'000.00
Kompetenz:	Gemeindeversammlung
Genehmigt am:	29.11.2019
Beansprucht:	180'000.00
Restkredit:	0.00

6150.5010.03 Belagserneuerung Lauenenseestrasse

Kredit:	515'000.00
Kompetenz:	Gemeindeversammlung
Genehmigt am:	17.05.2019

Beansprucht: 422'039.90
Restkredit: 92'960.10

Beschreibung (die Minderkosten können wie folgt begründet werden):

- Position Verschiedenes und Unvorhergesehenes wenig beansprucht
- Dank Submission und Konkurrenzdruck im Vergleich zu ähnlichen Projekten sehr tiefe Offertpreise

6180.5660.02 Weggen. Gäbelbrücke – Chriesweid, Beitrag an Sanierung Bodenstrasse

Kredit: 380'000.00
 Kompetenz: Gemeindeversammlung
 Genehmigt am: 02.06.2017
 Beansprucht: 265'930.90
Restkredit: 114'069.10

Beschreibung: Da zum Zeitpunkt der Kreditbeantragung die Bundes- und Kantonsbeiträge noch nicht bekannt waren, wurde der maximale Gemeindebeitrag von 70 % der Gesamtkosten berechnet, ausmachend CHF 380'000.00. Wie üblich wurde der Beschluss damit ergänzt, dass für die Berechnung des definitiven Gemeindebeitrags Beiträge Dritter (inkl. Bund und Kanton) in Abzug gebracht werden. Nach Kenntnis der Beitragshöhen von Bund und Kanton sieht die Abrechnung nun wie folgt aus:

Gesamte Baukosten	CHF 540'512.30
Beiträge Bund/Kanton	<u>CHF -160'611.00</u>
Verbleibende Kosten	CHF 379'901.30
Gemeindebeitrag	CHF 265'930.90 (70 % auf den verbleibenden Kosten)

6180.5660.06 Verein Weg Schönenboden Ober Blatti, Sanierung/Neubau Weganlage

Kredit: 76'300.00
 Kompetenz: Gemeindeversammlung
 Genehmigt am: 02.06.2017
 Beansprucht: 76'157.20
Restkredit: 142.80

7201.5032.06 Neubau Schmutzwasserleitung Gassematte

Kredit: 65'000.00
 Kompetenz: Gemeindeversammlung
 Genehmigt am: 17.05.2019
 Beansprucht: 63'474.60
Restkredit: 1'525.40

3 Sportzentrum Gstaad AG, Gemeindebeiträge ab 2021/2022

Genehmigung eines jährlich wiederkehrenden Beitrags von CHF 21'000.00

Ressortchef: Pascal Bangerter

3.1 Ausgangslage

Im Jahr 2017 durfte das Sportzentrum erweitert und saniert werden. Somit stehen der Schule, den Einheimischen wie auch den Gästen ein grösseres und zeitgemässes Angebot zur Verfügung. Durch die Erweiterung der Anlagen sind jedoch auch die Unterhalts- respektive Betriebskosten gestiegen.

Dank dem ausserordentlichen Leistungsauftrag mit der Gemeinde Saanen ist es möglich, das Sportzentrum Gstaad kostenneutral zu führen. Bei den Aussengemeinden drängt sich jedoch auf, ihren Beitrag an die laufenden Betriebskosten zu erhöhen.

Die aktuelle Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Sportzentrum wurde im Jahr 2011 abgeschlossen, dies jedoch für die Nutzung der Anlagen im alten Zustand. Damit die Aussengemeinden auch in Zukunft von Spezialtarifen profitieren können, braucht es eine Anpassung ihrer Beiträge an die Betriebskosten des umgebauten Sportzentrums. Für die Gemeinde Lauenen bedeutet dies eine Erhöhung des jährlichen Beitrags von CHF 12'281.00 auf CHF 21'000.00 ab dem Geschäftsjahr 2021/2022 (bei der Gemeinde ab Rechnungsjahr 2022 wirksam). Damit soll das Hallenbad auch für das Schulschwimmen weiterhin kostenlos zur Verfügung gestellt werden können.

Im Gegenzug wird von der Sportzentrum Gstaad AG gefordert, ihre ordentlichen Tarife zu erhöhen. Das momentane Preis-Leistungs-Verhältnis erachten die Gemeindevertreter als nicht stimmig. Die aktuellen Preise sind für die dem Gast gebotenen Leistungen in den neuen und erweiterten Anlagen zu tief im Vergleich zur Konkurrenz. Die Sportzentrum Gstaad AG wird deshalb reagieren und bei nächster Möglichkeit ihre Preise anpassen.



Das Sportzentrum bietet Leistungen in verschiedenen Bereichen an (Hallenbad, Fitness, Wellness, Tennis, Curling, Freibad Saanen, Eisbahn usw.). Es verfügt über ein Betriebskonzept, welches Aufschluss über die verschiedenen Geschäftsfelder gibt. Ebenso gibt das Betriebskonzept Auskunft über die Marktbedingungen, über die Qualitätssicherung, über die Risiken und über die Aufgaben des Managements. Das Sportzentrum wird professionell geführt und hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt.

3.2 Ausgabenbefugnis

Gemäss Organisationsreglement der Gemeinde Lauenen Art. 5 ist die Ausgabenbefugnis für wiederkehrende Ausgaben 5 Mal kleiner als für einmalige. Deshalb liegt die Kompetenz für dieses Geschäft bei den Stimmberechtigten. Dem Gemeinderat steht die Befugnis zu, einmalige Ausgaben bis CHF 50'000.00 und wiederkehrende Ausgaben bis CHF 10'000.00 in Eigenkompetenz zu genehmigen.

3.3 Berechnung der Folgekosten (GV Art. 58, siehe Seite 14)

Investitionsrechnung	Total	2022	2023	2024	2025	2026
Investitionskosten (netto)	0.00					
Investitionskosten (netto)	0.00					

Erfolgsrechnung (Folgekosten)	Total	2022	2023	2024	2025	2026
Gemeindebeiträge	105'000.00	21'000.00	21'000.00	21'000.00	21'000.00	21'000.00
Abschreibungen linear	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zinsen (Ø-Satz 2020 = 0.87 %)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Betriebskosten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Erträge/w egfallende Kosten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Netto-Folgekosten	105'000.00	21'000.00	21'000.00	21'000.00	21'000.00	21'000.00
In Steuerzehntel	0.77	0.15	0.15	0.15	0.15	0.15

Erläuterungen	
Investitionsrechnung	Betriebsbeiträge sind vom Charakter her keine Investitionen. Deshalb werden sie direkt der Erfolgsrechnung belastet.
Erfolgsrechnung	Die Erfolgsrechnung wird ab 2022 jährlich mit CHF 21'000.00 belastet.
Zeithorizont / 5 Jahre	Die Beiträge werden in der Tabelle über die nächsten 5 Jahre dargestellt, da wiederkehrende Ausgaben mit Faktor 5 zu kapitalisieren sind, um die Ausgabenkompetenz zu bestimmen.
Finanzierung	Voraussichtlich aus eigenen Mitteln.
Vergleichsgrösse	Die jährlichen Kosten belasten den Allgemeinen Haushalt in den nächsten Jahren mit CHF 21'000.00, was 0.15 Steuerzehnteln entspricht.
Tragbarkeit	Im Finanzplan 2020-2025 ist noch der jährliche Beitrag von CHF 12'281.00 eingeplant. Die Mehrkosten sind jedoch ohne Steuererhöhung tragbar.

3.4 Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den jährlichen Beitrag an die Sportzentrum Gstaad AG ab Rechnungsjahr 2022 von CHF 12'281.00 auf CHF 21'000.00 zu erhöhen.

Finanzielle Transparenz bei Beschlüssen

Art. 58 der Gemeindeverordnung (GV)

Bei Beschlüssen, die unmittelbar oder zu einem späteren Zeitpunkt mit Aufwendungen oder Erträgen für die Gemeinde verbunden sind, ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht zu orientieren.